

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einen albernen Mann, und ein dummer Mann eine gewitzte Frau geheiratet. Unter diesen Umständen, denke ich, muß es jedem einzelnen überlassen werden, zu unterscheiden, welcher der beiden Ehegatten in diesem speziellen Salle eigentlich der gescheitere ist.“

Jack Hamlin

### Aus Briefen der Neue

„Ich überdenke seufzend mein Leben. Nun geht es zu Ende — nun wird man alt und soll „gelebt und geliebt“ haben... Herrgott — und alles war Stückwerk! Woran lag es? In der falschen Weltanschauung. Man lehrt zuviel Moral, ja — sogar eine doppelte Moral. Man ist nicht frei genug den natürlichen Dingen gegenüber, die man mit Sittlichkeitsbegriffen

vermanscht und verpanzelt: Natur ist Sünde — Geist ist Teufel! Mehr Licht! Mehr Göthe!

„Wir sind noch nicht reif zur Liebe“, sagte Carpenter. Als es Zeit war zur Liebe und als man Gelegenheit hatte, da hatte man nicht den Mut, nicht die innere Freiheit dazu. Man betrachtete sie als eine große Sünde und marterte sich und andere.

Man suchte nach Qualitäten bei einander. Und doch soll die Liebe das Herz oder die Seele und den Körper ergreifen, nicht den Verstand. Was erst lange nach Charakter- und Herzeneigenschaften suchen und sich mittlerweile und durch das Suchen alles verderben! Man ruiniert die Poesie der Liebe durch reflektieren, philosophieren und moralisieren.

„Lebenskunst“ heißt das Wort, das so schwer auszuführen ist.

Ganz oben und ganz unten in den Gesellschaftsschichten fragt man nicht erst, ob es „erlaubt“ sei, ob „sie“ oder „er“ gut sei und ob — und ob, wie die verfehlten Alltagsmenschen der Mittelschicht ohne Tiefen — aber auch ohne Höhen. Kommen lassen sollte man das große Ereignis wie eine bunte, schillernde Seifenblase: wie ein Abendrotwölklein — und, wenn's sein muß, auch platzen lassen, wie die Blase, und verwehen lassen, wie das Wölklein.

Nur nicht darnach greifen, nur es nicht haschen wollen oder gar einsperren in einen Käfig — es nicht analysieren und sezieren

## Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

### Alkoholfreies Restaurant Höngg, bei der Kirche

Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts.  
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:  
Geleitet nach dem Vorbild  
des Frauenvereins Zürich.

Der Frauenverein Höngg.

### Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telefon Nr. 3936

#### Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen  
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal  
und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

#### Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof  
Höngg bei Zürich.

### Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort  
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.  
la Tiroler. Reale Landweine. Utobler. Gut bürgerl. Küche.  
Telephon 70.

Family Schmid-Schneider

## BASEL



### Altschweizer Wein- u. Bierstube zum

## Gifthüttli

(beim Marktplatz)

Selbstgezogene Weine - Gut gepflegte Küche  
Restauration à la carte  
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::

Telephon 611 PAUL WEISS, Chef de cuisine

### Hotel STADTHOF BASEL

Café-Restaurant — American Bar  
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit  
Zimmer von 2 Fr. an. 1618

Jak. Forrer.

### Basel Gasthaus zum Hirschen Kleinbasel

beim alten Bad. Bahnhof Tramlinie 2, 1, 6  
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung  
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine  
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.

Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

**Basel** Hotel Blume Marktstraße 4  
1875 neu eingerichtetes Haus.  
Zentralheizung, — Elektr. Licht, — Zimmer  
von 2 Fr. an, — Restauration zu jed. Tageszeit.  
Abendplatten in grosser Auswahl.  
Prima Weine, — Kardinalbier, hell und dunkel.  
Täglich Konzert — Telefon 1695  
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

### Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

### Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle  
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

### „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582  
Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheiter-Sempf.

## LUZERN

### ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

### Täglich 2 Konzerte

### Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissemens findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welvis aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“  
H. Hengelhaupt.

### Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::  
Täglich fertige Speisen und nach  
der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

## ST. GALLEN

### Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

### Armband-Uhren

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Anker-

werk, Radiumzahlen u. Zeiger

F. 20.—

Armbanduhr Nr. 25, 12.—

Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

### Leibchen u. Hosen

für Frauen u. Herren, in Wolle u.  
Garn zu billigsten Preisen bei  
B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.  
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

### Sommersprossen

Leberflecken, Sturen und Milleser  
verschwinden b. Gebrauch der  
Alpenblüten. G. M. „Edelweiss“ Fr. 2.80. Garantie!  
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,  
Pestalozzihaus, Brugg (Arg.) 1628

### Die Haus-Ungezieferplage

ist endlich gelöst durch

### Schwabex-Pulver

gesetzlich geschützt.

Schwabex ist ein absolut sicher wirkendes Vernichtungsmittel aller Schaben, Russen, Wanzen, Heimchen, Grillen, Mäuse etc. Schwabex ist kein Balsam, kein Gitter, es wirkt tödlich, desinfiziert die Schuppenwinkel, verhindert Verwesungsgeruch, reicht nicht und stinkt nicht. In wenigen Wochen viel hunderte Anerkennungen von Bäckern, Metzgern, Konditoren, Hotels, Haushaltungen etc. Preise 1/2 kg Fr. 2.—, 1/4 kg Fr. 3.80, 1 kg Fr. 7.20. Portozuschlag. Versand per Nachnahme oder Vereinigung des Betrages durch:

J. Baumann, Ob. Klusstrasse 1, St. Gallen.

Alleinvertretung für die Schweiz. — Postcheck-Conto IX 1536.



### Uhren Bijouterie Optik



### Alb. Stahel

Uhrmacher  
Spezialität: CITY - Chronometer  
Omega, Zenith, Int. Watch Co.

Trau-Ringe  
Sihlstrasse 3 — Cityhaus  
vis-à-vis Jelmoli  
Zürich 1.

1642